

21.04.2008 | Corporate News - Hansen veröffentlicht Zahlen für das Geschäftsjahr 2007

- +++ **Hansen veröffentlicht Zahlen für das Geschäftsjahr 2007**
- +++ **Umsatzerlöse von EUR 38,5 Millionen**
- +++ **EBIT-Marge von 18 Prozent**
- +++ **Konzernüberschuss erhöht sich um 54 Prozent auf EUR 5,7 Millionen**

München, 21. April 2008: Die Hansen Sicherheitstechnik AG (ISIN: DE000HAST002) gibt die geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2007 bekannt. Demnach erzielte der Spezialist für explosionsgeschützte Elektroanlagen Umsatzerlöse in Höhe von EUR 38,5 Millionen (Vorjahr: EUR 38,5 Millionen bereinigt). Das EBIT beträgt zum Bilanzstichtag ca. EUR 7,5 Millionen (Vorjahr: EUR 8,1 Millionen bereinigt). Der Konzernüberschuss erhöhte sich um 54 Prozent auf knapp EUR 5,7 Millionen (Vorjahr: EUR 3,7 Millionen bereinigt). Das EPS, bezogen auf den Anteil anderer Gesellschafter am Konzernüberschuss in Höhe von EUR 4,0 Millionen (Vorjahr: EUR 1,9 Millionen bereinigt), beträgt somit EUR 1,60 je Aktie (Aktienanzahl: 2,5 Millionen Stücke).

Der Konzernumsatz im Jahr 2007 fiel etwas geringer aus als erwartet, hauptsächlich bedingt durch einen vorübergehenden, unverschuldeten Auslieferungstau in Russland. Behördliche Zertifikate konnten dort zum Jahresende nicht rechtzeitig verlängert werden, so dass einige für 2007 geplante Lieferungen in den Februar 2008 verschoben werden mussten.

Die einzelnen Standorte der Hansen Sicherheitstechnik AG entwickelten sich auf Einzelabschlussenebene wie folgt: Die gewohnt starke Geschäftstätigkeit der tschechischen Werke Ostroj-Hansen & Reinders sowie Hansen & Reinders konnte mit einem Umsatzwachstum von 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch den gesteigerten Export nach Russland leicht ausgebaut werden. Auch in Polen behauptete die Hansen Sicherheitstechnik AG erneut die Marktführerschaft für explosionsgeschützte Elektroanlagen. Im stärksten Absatzmarkt der Gesellschaft führten zyklisch bedingte Gegebenheiten zu einem leicht verminderten Umsatz von -4,9 Prozent. In Südafrika profitierte das 100prozentige Tochterunternehmen Hansen + Genwest mit einer Umsatzsteigerung von 22,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr vor allem vom inländischen Investitionszyklus. Am Ende des Jahres 2007 gewann die Hansen Sicherheitstechnik AG in Südafrika den größten Lieferauftrag ihrer Unternehmensgeschichte: Dort werden innerhalb der nächsten fünf Jahre 350 Transformatoren mit einem Auftragsvolumen von EUR 22,0 Millionen geliefert.

„Insgesamt sind wir mit dem Geschäftsjahr 2007, in dem wir erneut unsere nachhaltige Profitabilität unter Beweis stellen konnten, sehr zufrieden. Nach dem Gewinnrückgang im Jahr 2006 – belastet von Einmaleffekten aus der Schließung des Gelsenkirchener Werks – konnten wir in 2007 erneut eine EBIT-Marge von knapp 18 Prozent erzielen. Mit unserer netto-bankschuldenfreien Bilanz und einer aktuellen Eigenkapitalquote von 66 Prozent sind wir auch in Zukunft in der Lage, Akquisitions- und Wachstumsmöglichkeiten in kurzer Reaktionszeit zu nutzen“, so Christian Dreyer, Vorstand der Hansen Sicherheitstechnik AG. „Neben unserer erstmaligen Expansion nach Mittelamerika, wo wir einen Lieferauftrag in Höhe von US\$ 3,8 Millionen für das mexikanische Kohlebergwerk Micare gewonnen haben, sind wir auch in China auf einem guten Weg. Im zukünftig dominierenden Land für Bergbautechnik verfolgen wir, aufgrund von nicht vertretbaren Risiken bei einem akquisitionsbedingten Einstieg, eine alternative Wachstumsstrategie. Durch den Bau einer eigenen Werkstätte werden wir dort schnell profitabel sein und planen bereits in diesem Jahr mit der Produktion einzelner Komponenten“.

Das im Jahr 2006 von Einmaleffekten aus der Schließung des Gelsenkirchener Werks belastete Ergebnis wurde zum 1. Januar 2007 endkonsolidiert.

Der Geschäftsbericht 2007 der Hansen Sicherheitstechnik AG wird voraussichtlich im Mai veröffentlicht.

Der Vorstand

